

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Projektkurzbeschreibung Kinderbetreuung Winklern

Projektname:	Kinderbetreuung Winklern	
Projekträger:	Marktgemeinde Winklern	
Ansprechperson:	Bgm. Johann Thaler	
Tel.:	04822 / 227-12	
E-Mail:	winklern@ktn.gde.at	

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
x	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	2,7

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene:

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
2	Die Versorgung mit leistbaren Wohnungen, Gütern und Dienstleistungen in den erneuerten Ortskernen wurde verbessert	Anzahl neuer Dienstleister (z.B. Nahversorger) in den Ortskernen	0	5	3
7	In der Region sind Initiativen zur Schaffung leistbarer Kinderbetreuungsplätze gesetzt worden	Neu geschaffene „leistbare“ Kinderbetreuungsplätze	0	50	50
		Anzahl Gemeinden	0	5	3

1. Ausgangslage:

In der Marktgemeinde Winklern gab es lediglich eine Kleinkindbetreuung in Form einer Tagesmutter. Diese hat mittlerweile ihre Tätigkeit beendet. Seitens der Gemeinde wird momentan keine Betreuungsmöglichkeit geboten und es besteht daher absolut dringender Handlungsbedarf. Derzeit gibt es lediglich eine Kindergartengruppe mit max. 25 Kindern. Eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter 3 Jahren ist nicht gegeben. Eine im Jahr 2020 durchgeführte Bedarfserhebung hat aufgezeigt, dass für ca. 15 Kinder (vor dem Kindergarteneintrittsalter) ein Betreuungsbedarf besteht. Diese Größenordnung kann einerseits nicht durch eine Tagesmutter abgedeckt werden und andererseits fehlen



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

entsprechend geeignete Räumlichkeiten. Im Bestandskindergarten kann lediglich eine Kindergartengruppe, ohne Kleinstkinder, untergebracht werden.

Das fehlende Betreuungsangebot erweist sich für berufstätige Eltern als äußerst ungünstig. Auf andere Betreuungen, wie Großeltern, Verwandte und Freunde kann nicht immer zurückgegriffen werden. Vielfach sind vor allem Frauen gezwungen lediglich einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen, oder auf eine Beschäftigung überhaupt zu verzichten.

2. Ziel (Wirkung) des Projektes

(Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Für Kleinkinder (vorrangig zwischen Karenzende und Kindergarteneintritt) soll in Winklern nun ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot geschaffen werden. Mit dem nun vorliegenden Projekt können nach Rücksprache mit der zuständigen Fachabteilung des Landes Kärnten im Wesentlichen zwei „alterserweiterte“ Kindergartengruppen eine hochwertige pädagogische Betreuung in Anspruch nehmen.

Geplante Öffnungszeiten: 07:00 bis 15 Uhr mit Mittagessen (tägliche Zulieferung vom Sozialhilfeverband, welcher in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten situiert ist);

Durch einen frequentierten Kindergarten, der über genügend Platz verfügt, kann die Qualität der Betreuung durch Fachpersonal, neue Lehrmaterialien und Spiele gesteigert werden. Durch die Integration im Bestandskindergarten werden Ressourcen gemeinsam zum Vorteil der Gemeinde und der Kinder genutzt. Durch das Projekt soll die Infrastruktur Winklerns gestärkt und einer Abwanderung in Ballungszentren entgegengewirkt werden.

3. Resultate und Indikatoren des Projektes

(Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

Durch die Möglichkeit der Betreuung im Ort kann der Wohnort in der Region aufrechterhalten werden und Familien werden im Ort gebunden. Einer Abwanderung in Ballungszentren wird entgegengewirkt.

In den ländlichen Regionen übernehmen nach wie vor, vor allem Frauen die Kinderbetreuung. Durch die Ausdehnung der Versorgung wird es in Zukunft auch Frauen möglich sein, flexibleren Beschäftigungen nachzugehen und das Ausmaß ihrer Erwerbstätigkeit zu erweitern. Die Kaufkraft wird gestärkt und der Frauenarbeitslosigkeit / Altersarmut wird nachhaltig entgegengewirkt. Die professionelle Betreuung als Grundvoraussetzung für die persönliche und berufliche Entwicklung der Kinder wird zusätzlich mit diesem Projekt ermöglicht und gestärkt.

Außerdem werden nachhaltig zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Der Kindergarten wird um eine Kleinkinderbetreuung (2 alterserweiterte Gruppen) erweitert.	Anzahl insgesamt neu geschaffener Kindergartenplätze inkl. Kleinstkinder in der Marktgemeinde Winklern	25 ohne Kleinstkinder	40 mit Kleinstkindern
Durch die Kinderbetreuung wurde ein neuer Dienstleister eingerichtet.	Anzahl neuer Dienstleister in der Marktgemeinde Winklern.	0	1

4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

Das gegenständliche Projekt umfasst ein Gesamtkonzept für eine optimierte Kinderbetreuung in den nächsten 20 bis 30 Jahren. Dazu wurde eine komplette neue Organisation der künftigen inneren Kindergartenbetriebsabläufe berücksichtigt.

Vom Außenzugang erreicht man in direkter Linie den neuen überdachten Eingangsbereich, der in die neue Garderobensituation führt. Eine Gruppe wird links entlang ihrer Garderobe in den Altbau geführt, wo der neue Gruppenraum im ehemaligen Bewegungsraum situiert wird. Dieser wird im Bereich des südlichen Fensters besser belichtet und zum Flachdach des Roten Kreuzes hin geöffnet. Hier wäre auch ein Ausgang ins Freie möglich und eine Terrasse für diese Gruppe angedacht. Im ehemaligen Mattenlager wird ein Wickelraum geplant. Die Größeren erhalten ihre Garderobe Richtung Westen und gehen gerade weiter in den neuen Gruppenraum, der sich zum Garten hin öffnet.

Der ehemalige Gruppenraum wird zum großzügigen neuen Bewegungsraum für beide Gruppen. Im Bereich des Gartenausganges wird eine kleine Schmutzschleuse eingeführt.

Das Büro der Leiterin wird im Eingangsbereich situiert und ermöglicht so eine einfache Übersicht in alle Bereiche und es soll durch die Lage auch zu einfacher Kommunikation (Eltern...) einladen. Der Personalraum (bzw. Multifunktionalraum für Sonderpäd. etc.) wird im ehemaligen Leiterzimmer geplant.

Im Eingangsbereich ist ein Lift geplant, der den Gemeindesaal barrierefrei erreichbar macht. Weiters ist es möglich, auch das Kindergartendach als Terrasse nutzbar zu machen.

Grundsätzlich soll der Anbau, wo möglich, in Holzbauweise errichtet werden. Dabei geht es um einen ökologischen Ansatz, der auch in weiterer Folge Holz in das Bewusstsein der Kinder (+ Eltern) bringen soll. Unbehandelte gesunde Oberflächen, Innen wie Außen als Teil der täglichen Umgebung.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

5. Projektkosten:

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2021	2022
Baukosten (Gebäudeerrichtungskosten netto)*	522.100	483.700	38.400
Einbau Liftanlage (brutto)	48.000	48.000	
Einrichtung/Ausstattung (netto)*	30.000		30.000
Baunebenkosten (netto)*	49.200	49.200	
prov. Unterbringung / Unvorhergesehenes	9.000		9.000
...			
...			
Summe:	658.300	580.900	77.400

6. Projektfinanzierung:

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2021	2022
KIG 2020 (1)	125.700	125.700	
Gemeindehilfspaket - Land (2)	42.000	42.000	
Förderung § 15a - Vereinbarung (3)	100.000	100.000	
Mölltalfondsmittel 2020/2021 (4)	61.800	61.800	
Leader-Förderung (5)	70.000	70.000	
Bedarfszuweisungsmittel 2019 - Zweckänderung (50.000 BZ + 22.000 Überschuss oH 2018)	72.000	72.000	
Bedarfszuweisungsmittel 2020	109.400	109.400	
Bedarfszuweisungsmittel 2022	77.400		77.400
...			
...			
Summe:	658.300	580.900	77.400

7. Projektlaufzeit:

01.07.2021 – 30.06.2022



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

